

Andreas Lehmann-Wermser

Zur Zukunft der Schulmusik

Zukunftskonferenz Musikhochschulen Baden-Württemberg
Schulmusik

2. Juni 2014 – Freiburg

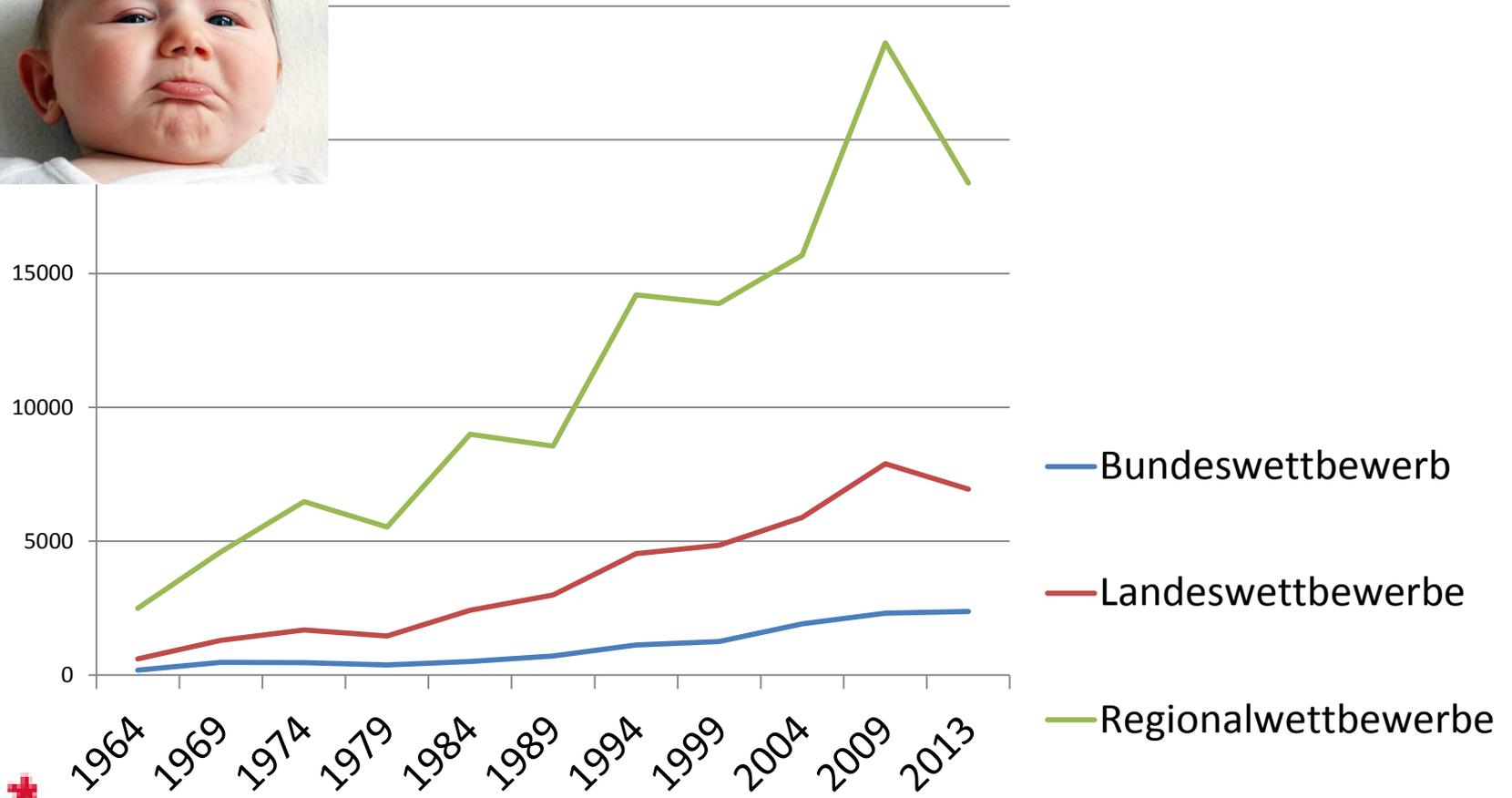
1. Hop oder top?
2. Anforderungen an zukünftige
Musiklehrerinnen und –lehrer
3. Was bedeutet das für die
Musikhochschulen?





- Prozentsatz fachfremd erteilten Unterrichts (Hammel 2011)
- Problematik der Musikschulen in einer ausgebauten Ganztagschullandschaft
- Teilnehmerzahlen *Jugend musiziert*

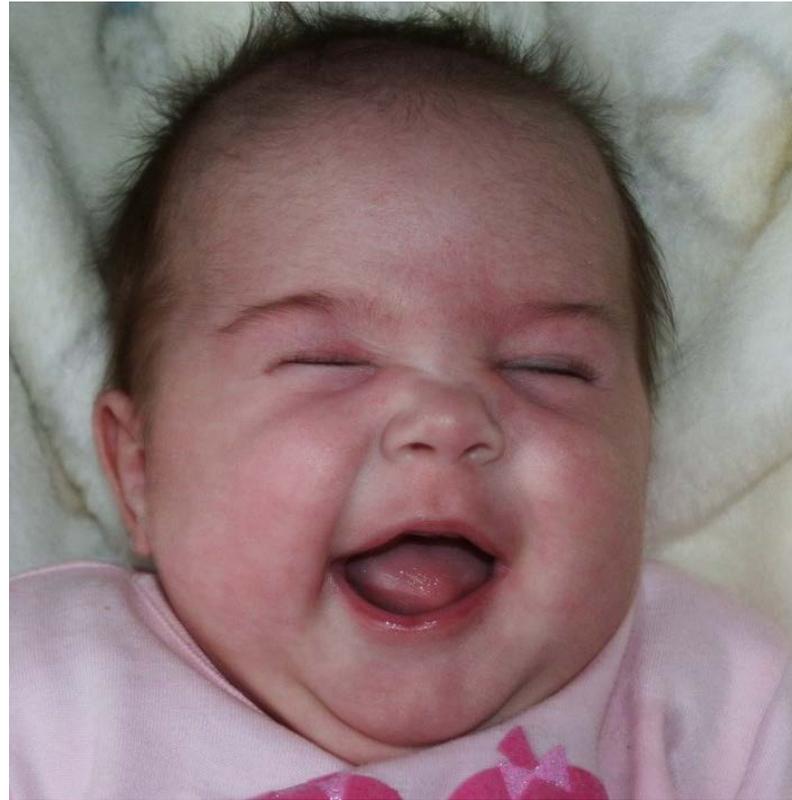






- Prozentsatz fachfremd erteilten Unterrichts (Hammel 2011)
- Problematik der Musikschulen in einer ausgebauten Ganztagschullandschaft
- Teilnehmerzahlen *Jugend musiziert*
- Zurücksetzung der künstlerischen Fächer in einer an PISA orientierten Bildungslandschaft
- Verlust des individualisierten Profils in der Szenerie des Zentralabiturs



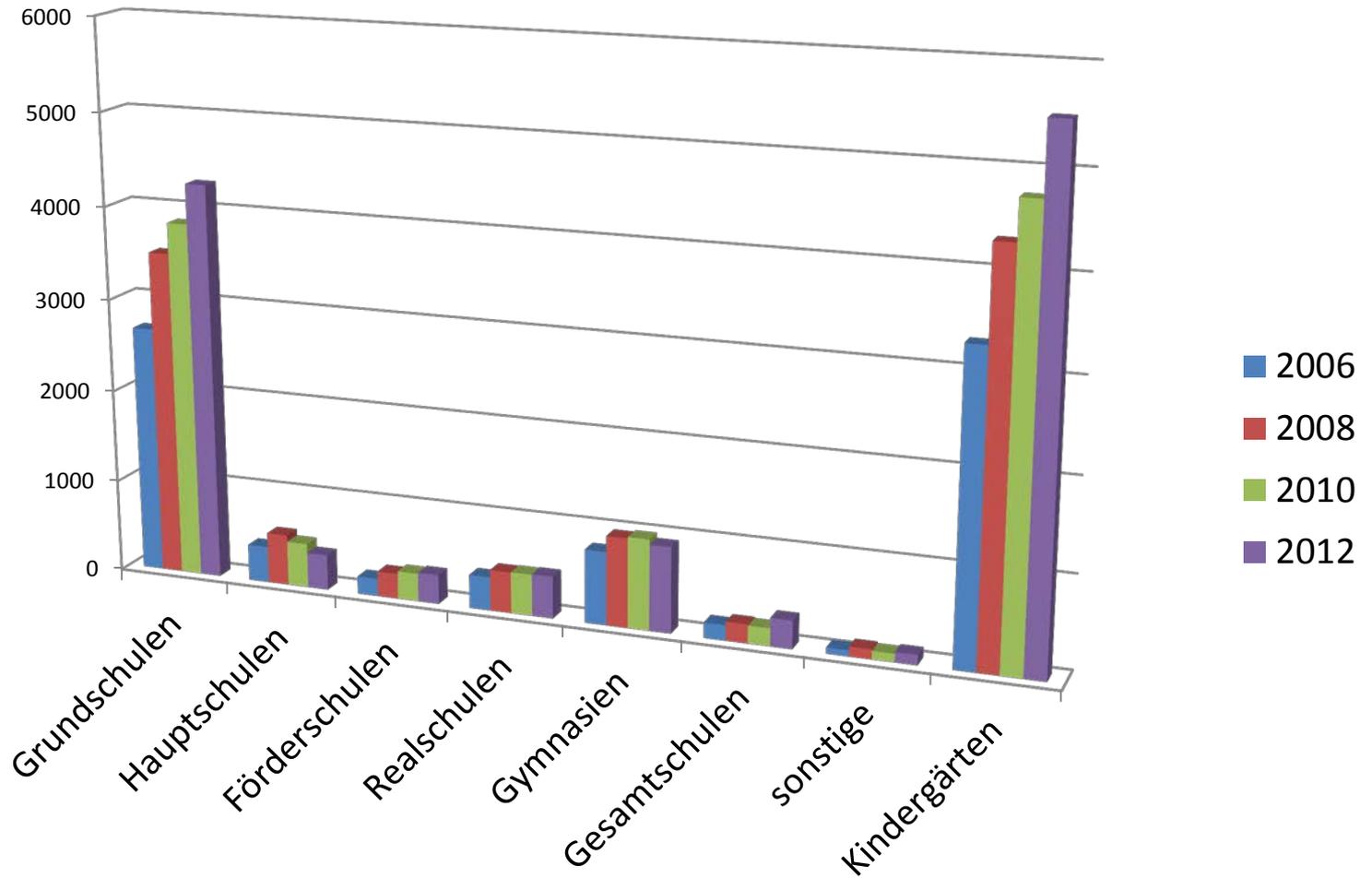




- Bundes- und Landesförderung für Projekte (IZBB, „Kultur macht stark“, JeKi)
- Kooperationsprojekte von Schulen und außerschulischen Partnern



Anzahl der Kooperationsprojekte von allgemein bildenden Schulen und Musikschulen



Quelle : VdM 2013

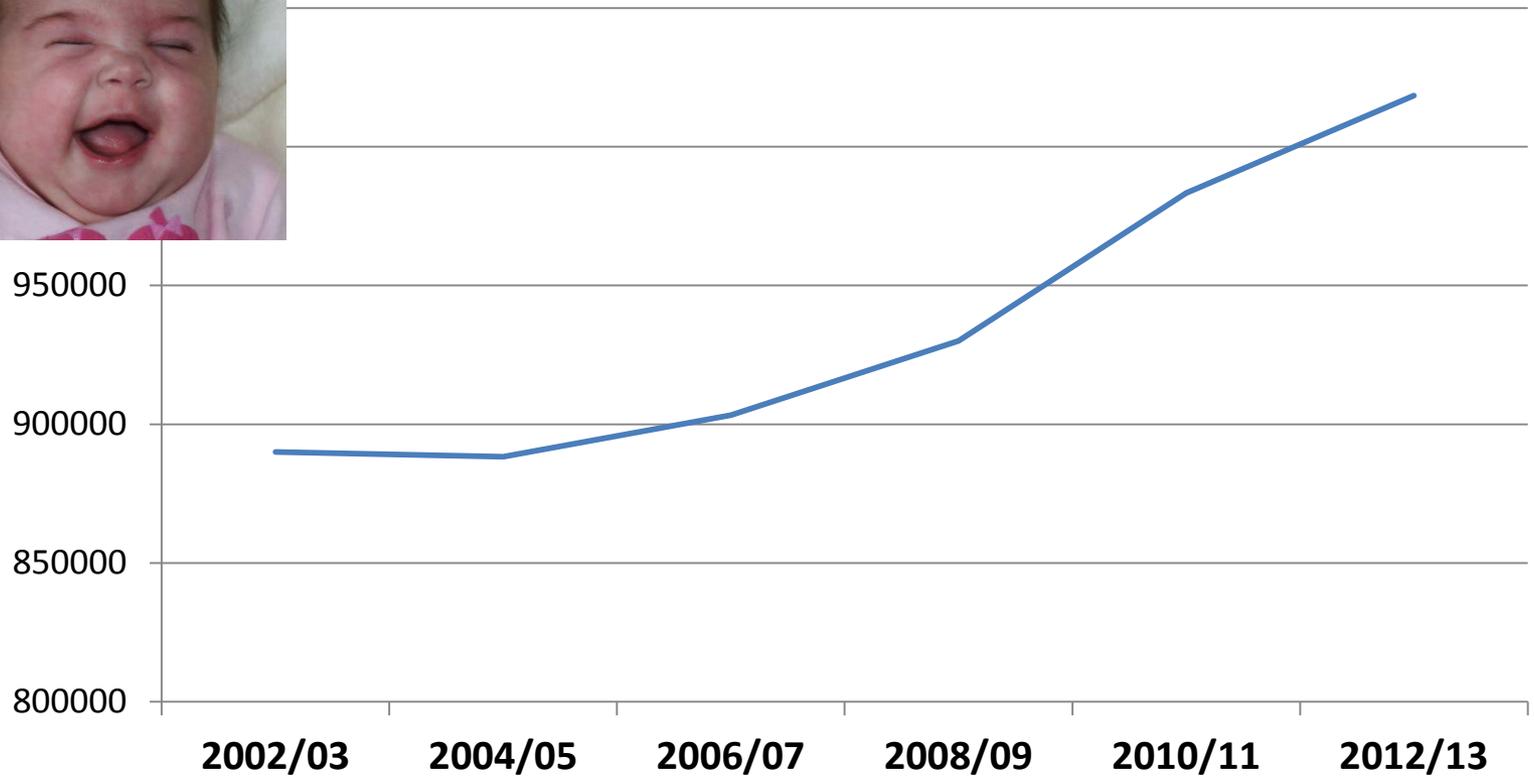


- Bundes- und Landesförderung für Projekte (IZBB, „Kultur macht stark“, JeKi)
- Kooperationsprojekte von Schulen und außerschulischen Partnern
- Schülerzahlen an den Musikschulen des VdM





Anzahl der Schüler in Musikschulen des VdM



Quelle :
Musikinformationszentrum
8/2013

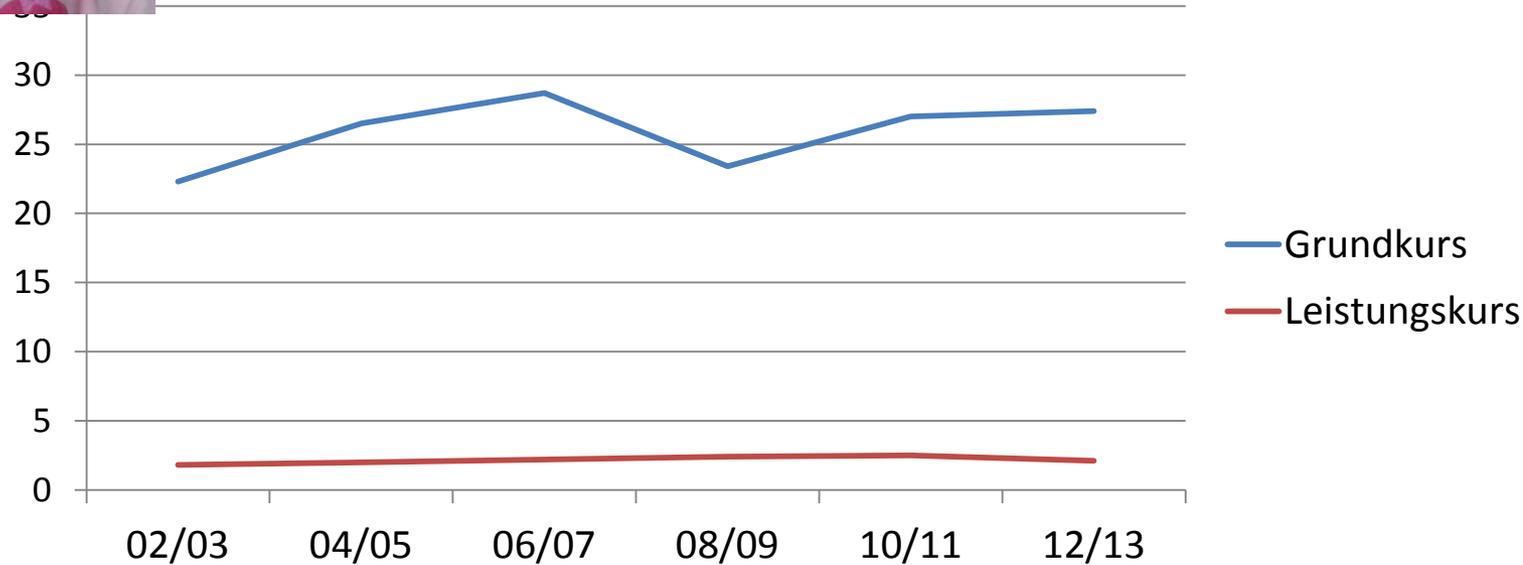


- Bundes- und Landesförderung für Projekte (IZBB, „Kultur macht stark“, JeKi)
- Kooperationsprojekte von Schulen und außerschulischen Partnern
- Schülerzahlen an den Musikschulen des VdM
- teilnehmende Schülerinnen und Schüler an Grund- und Leistungskursen





Anzahl der teilnehmenden Schüler in Musikkursen der Sek II





- Bundes- und Landesförderung für Projekte (IZBB, „Kultur macht stark“, JeKi)
- Kooperationsprojekte von Schulen und außerschulischen Partnern
- Schülerzahlen an den Musikschulen des VdM
- Engagement von Stiftungen (Bertelsmann Stiftung, Stiftung Persönlichkeit)
- Wertschätzung der kulturellen Bildung im öffentlichen Diskurs und bei Eltern

(Lehmann-Wermser 2013)



1. Hop oder top?
2. Anforderungen an zukünftige
Musiklehrerinnen und -lehrer
3. Was bedeutet das für die
Musikhochschulen?





Professionelle Kompetenzen: Musiklehrkräften sollen...

Musik in inklusiven Klassen unterrichten können

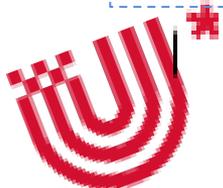
Kooperationen initiieren und organisieren können
(MUKUS 2010)

kulturell und leistungsmäßig heterogene Klassen
unterrichten können

Ensemble leiten können

über gute Fachdidaktikkenntnisse verfügen (Blömeke et al. 2008)

über ausgearbeitete pädagogische Überzeugungen verfügen
(Shulman 1986)



„Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“

in der Fassung von 2013

Die Studienabsolventinnen und -absolventen können musikbezogene Angebote in der Schule pädagogisch so organisieren und gestalten, dass den Schülerinnen und Schülern ein Zugang zu musikalischer Bildung eröffnet wird, der es ihnen ermöglicht, selbstbestimmt am musikalischen Leben teilzunehmen.



?

Künstlerisch-praktische Ausbildung auf mindestens einem Instrument

Gesang und Sprecherziehung

Stimmbildung insbesondere für Gruppen von Kindern und Jugendlichen

6 CP ??
= 180 Stunden p.a.
= 30 Minuten pro Tag



Theorien und Modelle des Musiklernens
Bereiche und Methoden musikpädagogischer
Forschung einschl. entwicklungspsychologi-
scher Aspekte





Praktika!!



„Although instruction in assessment is embedded in most teacher preparation programs curricula, it is not uncommon for pre-service teachers to adopt the assessment values, practises and beliefs of these influential in-service teachers.“

Holcomb & Abrahams 2012

„Teachers teach as they are taught and not as they are taught to teach.“

Arnold et al. (2011, 100)



Ziel:

- Integration aller Ausbildungsanteile in einer professionellen Persönlichkeit mit professionellen Kompetenzen
- Entwicklung eines forschenden Habitus

reflexive Lehrerbildung



1. Hop oder top?
2. Anforderungen an zukünftige Musiklehrerinnen und –lehrer
3. Was bedeutet das für die Musikhochschulen?



1. Vernetzung der Fächer untereinander

- Wissen die Lehrenden, was zeitgleich in anderen Modulen/Fächern thematisiert wird?
- Gibt es ein geteiltes Verständnis der Funktion von Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik etc. für das Berufsbild?



1. Vernetzung der Fächer untereinander
2. Vernetzung der Lehrenden mit anderen Studiengängen, Disziplinen, Institutionen....
 - Sind die Lehrenden Teil umfassenderer Diskurse?
 - Mit welchen anderen Studienprogrammen als der Schulmusik gibt es Berührungspunkte?



1. Vernetzung der Fächer untereinander
2. Vernetzung der Lehrenden mit anderen Studiengängen, Disziplinen, Institutionen....
3. forschendes Lernen statt Imitationslernen
4. neues Verständnis von Praxis



1. Vernetzung der Fächer untereinander
2. Vernetzung der Lehrenden mit anderen Studiengängen, Disziplinen, Institutionen....
3. forschendes Lernen statt Imitationslernen
4. neues Verständnis von Praxis und Praktika
 - mit gut ausgebildeten Mentorinnen & Mentoren
 - in reflexiver Begleitung durch Dozenten
5. Entwicklung einer differenzierten, Schwerpunktbildung ermöglichenden Studienstruktur



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

lehmann-wermser@uni-bremen.de



Arnold, K.-H. et al. (2011): Empowerment durch Schulpraktika. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Blömeke, Sigrid, et al. (Hrsg.) (2008): Professionelle Kompetenzen angehender Lehrerinnen und Lehrer. Münster: Waxmann.

Georgii-Hemming, Eva et al. (2010): Professional Knowledge in Music Education. Farnham: Ashgate

Holcomb, Al & Abrahams, F. (2012). Acquiring a Disposition for Assessment. Paper presented at the ISME 2012.

KMK (Hrsg.) (2008/2013): Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“. online unter http://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CCUQFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.kmk.org%2Ffileadmin%2Fveroeffentlichungen_beschluesse%2F2008%2F2008_10_16_Fachprofile-Lehrerbildung.pdf&ei=UVF7U9PLC7LA7Abt-IHYAg&usg=AFQjCNE-Oitn5HT5VbMt465gfx9BJhDIzw&bvm=bv.67229260,d.ZGU

Lehmann-Wermser, Andreas; Naacke, Susanne; Nonte, Sonja (2010): Musisch-kulturelle Bildung an Ganztagschulen. Weinheim : Juventa

Lehmann-Wermser, Andreas (Hrsg.): Hammer, Geige, Bühne. Kulturelle Bildung an Ganztagschulen. Baltmannsweiler: Schneider

Shulman, L. (1986). Those who understand. Knowledge Growth in Teaching. *Educational Researcher* 15 (2), S. 4-14.